

Liebe
Musikfreunde,



© Jan Frommel

das diesjährige Sommerfestival fand nach 12 mitreißenden Konzerten mit dem Klavierabend von Özgür Aydin Ende August seinen krönenden Abschluss. Wie im vergangenen Jahr bedeutet dies jedoch nicht, dass die Konzertsaison 2017 bereits beendet ist. Im November und Dezember werden nochmals drei hochkarätige Musikabende im Schloss Montfort geboten.

Der Auftakt zum Winterprogramm erfolgt am Donnerstag, den 9. November, mit einem Kammermusikabend der Extraklasse und spannt gleichzeitig den Bogen von den Sommer- zu den Winterkonzerten. Der türkisch-amerikanische Pianist und ARD-Wettbewerbsgewinner von 1997, **Özgür Aydin**, gastiert mit dem ukrainischen Stargeiger **Andrej Bielou** und dem russischen Youngster am Cello, **Alexey Stadler**, in Langenargen. Die preisgekrönten Künstler, die sich allesamt bereits im Sommer in anderen Formationen bei den Schlosskonzerten präsentierten, intonieren die beiden Klaviertrios in B-Dur D.898 und Es-Dur D.929 von Franz Schubert. Am Donnerstag, den 30. November, betritt mit der Pianistin **Claire Huangci** ebenfalls ein wohlbekannter Gast die Bühne im Schloss Montfort. Bereits in den Jahren 2013, 2014 und 2015 überzeugte die amerikanische Pianistin mit chinesischer Abstammung bei ihren Klavierabenden während der Sommerfestivals in Langenargen. Claire Huangci hat sich inzwischen als viel beachtete Musikerin etabliert und die Rolle des gefeierten Wunderkindes hinter sich gelassen. Beim diesjährigen Schlosskonzert wird sie einen Klavierabend mit Werken aus der Feder Frédéric Chopins darbieten, darunter die 24 Préludes op. 28. Die finale Veranstaltung der Langenargener Schlosskonzerte 2017 findet am Sonntag, den 10. Dezember, bereits um 17:00 Uhr statt. Unter dem Motto »Winter Crackers« präsentiert der Sprecher **Peter Veit**, eine bekannte Stimme des Bayerischen Rundfunks, Geschichten zur Winter- und Weihnachtszeit. Die musikalische Umrahmung dieses stimmungsvollen Abends obliegt mir selbst. Zur Einstimmung würde sich vorab ein Besuch des Langenargener Weihnachtsmarkts anbieten. Ich lade Sie ein, diese inspirierenden und mitreißenden Konzertabende im intimen stilvollen Rahmen des Schlosses Montfort mitzuerleben.

Peter Vogel

Künstlerischer Leiter & Veranstalter

Karten



Kategorie A	35 €	
Kategorie B	30 €	Schüler / Studenten Kategorie B und C 15€
Kategorie C	25€	

Abonnements

Beim Kauf von Karten für alle drei Konzerte erhalten Sie 10% Ermäßigung. Abonnements gelten nur innerhalb der gleichen Kategorie. Erwerb bei der Tourist-Information Langenargen oder via E-Mail an info@bird-music.de.

Information und Kartenvorverkauf

Tickethotline +49 (0) 1806/700 733 (zusätzl. Gebühren)
Tourist-Information Langenargen
Telefon +49 (0) 7543/93 30 92
Telefax +49 (0) 7543/93 30 55-38
E-Mail touristinfo@langenargen.de

www.reservix.de

und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Weitere Reservix-Verkaufsstellen in der Umgebung

Lindau Lindaupark i-Punkt +49 (0) 8382/277 560
Stadttheater +49 (0) 8382/91 13 39 11
Friedrichshafen Mediamarkt +49 (0) 7541/382 20
Wochenblatt +49 (0) 7541/374 116
Ravensburg Touristinfo +49 (0) 751/82 800
Ticketshop +49 (0) 751/82 888
Kressbronn +49 (0) 7543/966 50

Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Verkaufte Karten und Abonnements werden nicht zurückgenommen. Schriftlich oder telefonisch bestellte Karten müssen auch bei Nichtabholung bezahlt werden.

Nicht explizit autorisierte Foto-, Video- und Audioaufnahmen sind untersagt!

Postfach 2149 · D-88111 Lindau/Bodensee · info@bird-music.de
www.birdmusic.de



www.langenargener-schlosskonzerte.de



LANGEN
ARGENER
SCHLOSS
KONZERTE

NOV
DEZ
2017

Meister und junge Meister

Klassik · Jazz · Crossover

Schloss Montfort Langenargen





© Marco Boraggere



© Marie Staggat



© Ellen Kirkpatrick



© Geiger Hohenberg



© Helmut Vorth



© Engelbert Rief

Donnerstag | 9. November 2017 | 19:30 Uhr

Violine • Cello • Klavier

18.45 Uhr
Konzerteinführung
durch Gerd Kurat

Andrej Bielov *Violine* Alexey Stadler *Violoncello*
Özgür Aydin *Klavier*

Franz Schubert
1797 – 1828

Klaviertrio Nr. 1 B-Dur D.898 op. 99
Klaviertrio Nr. 2 Es-Dur D.929 op. 100

Andrej Bielov, Alexey Stadler und Özgür Aydin lernten sich im Juli 2017 beim Konstanzer MusikFestival kennen, wo sie gemeinsam beim Kammermusikabend sowie als Solisten mit Orchester auftraten. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit wird nun in Langenargen fortgesetzt. Der Geiger **Andrej Bielov** gastiert weltweit mit namhaften Orchestern wie dem New Japan Philharmonic Orchestra oder der NDR Radiophilharmonie unter Dirigenten wie Kurt Masur, Yan Pascal Tortelier und Christoph Poppen. Er ist u.a. Preisträger des internationalen »Long Thibaud«-Wettbewerbs in Paris (2002), des »Joseph Joachim«-Wettbewerbs in Hannover (2000) und des internationalen »Musikwettbewerbs der ARD« in München (1999). Seit Herbst 2016 ist Bielov Professor an der Musikhochschule Düsseldorf.

Alexey Stadler wurde 1991 in St. Petersburg in eine Musikerfamilie geboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Cellospiel. Als einer der vielversprechendsten Cellisten der jungen Generation veröffentlichte er bereits zwei CDs und ist Gewinner des »TONALI Grand Prix« 2012 in Hamburg. Auch er tritt als Solist mit renommierten Orchestern wie dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem Mariinsky Orchester, dem BBC National Orchestra of Wales oder den Münchner Symphonikern auf. Der türkisch-amerikanische Pianist **Özgür Aydin** hatte sein großes Konzertdebüt 1997 mit Brahms' Klavierkonzert Nr. 1 und dem BR-Symphonieorchester. Im gleichen Jahr gewann er den berühmten »Internationalen Musikwettbewerb der ARD« in München und den »Nippon Music Award« in Tokyo – künstlerische Anerkennungen, die ihm seither als Grundlage für eine aktive und facettenreiche internationale Interpretationskarriere dienen. Er wurde in Colorado geboren, seine Eltern stammen aus der Türkei, heute lebt er in Berlin.

Donnerstag | 30. November 2017 | 19:30 Uhr

Klavierabend

18.45 Uhr
Konzerteinführung
durch Gerd Kurat

Claire Huangci *Klavier*

Frédéric Chopin
1810 – 1849

Andante spianato &
Grande Polonaise Es-Dur op. 22
2 Nocturnes op. 27
Polonaise-Fantasie Nr. 1 As-Dur op. 61
24 Préludes op. 28

Mit neun Jahren startete **Claire Huangci** eine internationale Karriere mit Stipendien, Konzertauftritten und Preisen – zuletzt erhielt sie 2011 als jüngste Teilnehmerin den 2. Preis beim »Internationalen Musikwettbewerb der ARD«. Wichtige Impulse während ihrer Ausbildung erhielt sie von ihren Lehrern Eleanor Sokoloff und Gary Graffman am Curtis Institute of Music in Philadelphia, bevor sie 2007 zu Arie Vardi an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover wechselte, dem sie seit Abschluss ihres Studiums als Assistentin zur Seite steht. Zu Beginn ihrer künstlerischen Laufbahn fiel Claire Huangci besonders als ausdrucksstarke Chopin-Interpretin auf: Sie erhielt den 1. Preis beim »Internationalen Chopin-Wettbewerb« in Darmstadt 2009 und beim »Chopin-Wettbewerb« in Miami 2010. Inzwischen beweist sie ihre große Wandlungsfähigkeit mit einem ungewöhnlich breiten Repertoire. In Klavierrecitals und als Solistin mit internationalen Orchestern wie dem Mozarteumorchester Salzburg, dem Münchner Kammerorchester, dem China Philharmonic Orchestra sowie der Vancouver, Santa Fe, Moscow Radio und Istanbul State Symphony konzertierte sie in international bedeutenden Konzertsälen und bei namhaften Festivals. Ihre bisherigen CD-Veröffentlichungen wurden hochgelobt und – wie das Album mit 39 Sonaten von Scarlatti (2015) – mit Preisen ausgezeichnet. In Langenargen konnte die Ausnahmepianistin und Gewinnerin des ZF-Musikpreises von 2012 bereits mehrfach mit ihrer »glitzernden Virtuosität, gestalterischen Souveränität, hellwachen Interaktion und feinartigen Klangdramaturgie« (Salzburger Nachrichten) überzeugen.

Sonntag | 10. Dezember 2017 | 17:00 Uhr

»Winter Crackers«

Peter Veit *Sprecher* Peter Vogel *Klavier*

Launige und hintergründige Texte zur Winter- und Weihnachtszeit

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr liest Peter Veit, eine bekannte Stimme des Bayerischen Rundfunks, passend zur idyllischen Bodensee-Weihnacht in Langenargen am zweiten Adventswochenende wieder Geschichten namhafter Autoren, darunter Ludwig Thoma, Erich Kästner und David Sedaris. Für die musikalische Umrahmung der »Winter Crackers« sorgt Peter Vogel am Klavier. **Peter Veit** wurde in Würzburg geboren und wuchs in einer Zeit auf, in der das Radio noch eine wichtige Verbindung zur Außenwelt war. Nach dem Abitur zog es ihn zu einem kleinen Radiosender am Bodensee – anfangs als Redakteur, nach entsprechender Ausbildung als Toningenieur und später zunehmend hinter dem Mikrophon. 1988/89 absolvierte er beim Bayerischen Rundfunk eine Sprecherausbildung. Seitdem ist er regelmäßig in den Programmen des BR zu hören sowie in Fernsehproduktionen und Hörbüchern. **Peter Vogel** studierte Klavier, Orgel und Komposition. Seine pianistischen Lehrjahre führten ihn bis zur Meisterklasse bei Homero Francesch an der Musikhochschule Zürich. Neben seiner klassischen Ausbildung hat er sich intensiv mit Jazz- und Populärmusik beschäftigt. Zahlreiche Auszeichnungen, Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen begleiten seine umfangreiche internationale Konzerttätigkeit.

»In heimelig weihnachtlicher Atmosphäre im festlich geschmückten Konzertsaal des Schlosses Montfort gaben Gabi Hinterstoisser und Peter Veit [...] »Christmas Crackers« zum Besten: lebendig und mit ansteckendem Schmunzeln. Peter Vogel begleitete die Lesung am Flügel mit Eigenkompositionen rund um bekannte Weihnachtslieder, deren Motive er spannend einband.[...] Ein wunderbares Kontrastprogramm zu den oft so süßlichen, auf die Tränenrücken drückenden Geschichten.« Schwäbische Zeitung vom 5.12.2016